

Traditionen bewahren – neue Ideen umsetzen



Ehrung für 50 Jahre im VfB: von links: 1. Vorsitzender Kai Harms, Hans-Rainer Lühmann, Dieter Mrozik, Ottmar Lange, Christel Morell, Friedrich Haupt, Isolde Struwe, und 2. Vorsitzender Gerhard Stenda .

Am Samstag, den 25.3.2017 fand in der Diemeltalhalle die Jahreshauptversammlung des VfB Eberschütz statt. Der 1. Vorsitzende Kai Harms konnte diesen Abend viele Mitglieder begrüßen und anschließend zahlreiche Ehrungen übernehmen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Libena Alex, Marina Biechler, Ariane Brenne, Kai Dohnalek, Lars Dohnalek, Kai Engelbrecht, Svenja Interthal, Diana Koch, Tatjana Mauch, Simone Ramm, Sabine Rode und Thomas Wiesner geehrt, für 40 Jahre Heidi Rode, Horst Rode, Anneliese Thiele, Norbert Thoene und Gerd Wernecke. Bereits 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein haben Norbert Carrier, Friedrich Haupt, Willi Korte, Ottmar Lange, Hans-Rainer Lühmann, Christel Morell, Dieter Mrozik, Heide Stephan und Isolde Struwe. Kai Harms dankt allen Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement für die Vereinsarbeit. Das große Ganze kann nur gut funktionieren, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt. In seinem Jahresbericht von 2016 / 17 wurde dies sehr deutlich, da es viele Veranstaltungen im Rahmen des 110jährigen Bestehens des Vereines gab, wie z.B. der Lehrgang mit abschließendem Konzert des Bundesorchester, bei dem viele helfende Hände aus dem ganzen Dorf zum guten Gelingen beigetragen haben. Am Tag der offenen Tür präsentierten sich die verschiedenen Sparten und besonders das gemeinsame Bewegen von Jung und Alt bei Rückenschule, Gleichgewichtsparcour, Aerobic oder einer Runde Tischtennis war sehr positiv an diesen Tag. Auf die gelungenen drei Karnevalsveranstaltungen mit großer Resonanz und tollen vielfältigen Programm könne der Verein stolz sein, sagte Kai Harms. Bei den anschließenden Jahresbericht von der Jugendwartin Anja Grohmann sowie den Berichten der einzelnen Spartenleitern wurde

von erreichten Platzierungen und Aufstiegen in den sportlichen Wettkämpfen berichtet, aber auch von den geselligen Veranstaltungen in der Gemeinschaft. In 2017 stehen Traditionsveranstaltungen wie die 5.Dart-Open am 8.4., der Preisskat am Gründonnerstag und Bürgerpokalschießen am 4.11. wieder an, aber auch die Organisation von einem Zeltlager für die Jugend des Vereines ist in Arbeit. Zum Abschluss wurde im Gespräch mit allen anwesenden Mitgliedern überlegt, wie man die zahlreich gesammelten Ideen und Wünsche bei der letzten Mitgliederversammlung im Januar in die Tat umsetzen kann und die finanzielle Grundlage des Vereines für anstehende größere Investitionen garantieren kann. Manche Vorschläge sind bereits in Bearbeitung und auf einem gutem Weg, bei anderen Ideen müssen sich noch engagierte Personen finden und Rahmenbedingungen geklärt werden. Der Verein blickt insgesamt positiv in die Zukunft und freut sich über jedes neues Mitglied aus allen Generationen.